

In Bellheim die Koffer packen für die Olympischen Spiele in Paris heißt es in diesem Sommer voraussichtlich für die Kugelstoßerin Yemisi Ogunleye.

Mit einer wahren Leistungsexplosion wartete die für die MTG Mannheim startende 25-Jährige nach ihrer Verbesserung im Vorjahr bei den Hallen-Weltmeisterschaften in Glasgow auf und steigerte ihre Bestleistung von 19,57 auf 20,19 Meter. Mit ihrer bereits im ersten Versuch erzielten Weite hatte sie damit bereits die bestehende Weltjahresbestleistung um sechs Zentimeter verbessert und durfte sogar auf eine beinahe sensationelle Goldmedaille hoffen. Obwohl sie letztlich von der Weltmeisterin Sarah Mitton noch um drei Zentimeter übertroffen wurde, freute sich Yemisi Ogunleye uneingeschränkt über ihren Erfolg: „Ich habe Silber gewonnen und nicht Gold verloren.“